



Herzlich willkommen in Quickborn



Am Himmelmoor

■ **Geschichtliches**

Ein erster schriftlicher Hinweis auf „quicborne“ ist aus einem Urkundenbuch bekannt. Die Beurkundung bezieht sich auf das Datum 25. Januar 1323. Der Name „Quickborn“ wird wegen der Nähe zur englischen Sprache oft missgedeutet. Tatsächlich bedeutet er soviel wie „schnelle, flinke Quelle, lebendiger Brunnen“.

Über Jahrhunderte war außer der Landwirtschaft die Torfgewinnung in den umgebenden Mooren im Nordwesten (Himmelmoor), im Osten (Bredenmoor) und Südosten (Holmmoore) die wirtschaftliche Grundlage des Ortes. Im Himmelmoor, eines der wenigen Hochmoore in Deutschland, wird immer noch Torf abgebaut.

Am 6. Februar 1974 erhält Quickborn das Recht zugestanden, die Bezeichnung „Stadt“ zu führen.

■ **Das Wappen**

Kurz gesagt bedeutet Quickborn „schnelle, flinke Quelle, lebendiger Brunnen“. Nach dieser Bedeutung ist auch das Stadtwappen entstanden. Zusammen mit der Eule, die früher häufig in und um Quickborn lebte, erinnert der fließende Brunnen als „redendes Symbol“ im Wappen an die Bedeutung des Namens dieser Stadt. Das Wappen zeigt in rot auf einem silbernen Brunnenpfahl, der aus der Mitte eines silbernen, rechteckigen, gemauerten Brunnenbeckens hervorwächst und nach beiden Seiten einen Wasserstrahl im Bogen in das Becken sendet, eine goldene sitzende Eule in Vorderansicht, begleitet von zwei silbernen Seeblättern. (genehmigt 19.04.1958)

■ **Lage**

Eine grüne, attraktive und aufstrebende Mittelstadt mit über 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Quickborn liegt im Osten des Kreises Pinneberg und im Süden Schleswig-Holsteins in der unmittelbaren Nähe zur Metropole Hamburg.

■ **Ortsteile**

Die Stadt besteht aus drei räumlich voneinander getrennten Ortsteilen – nämlich:

- dem eigentlichen Quickborn-Ort (Nach Abschluss der Bauarbeiten in der Bahnhofstraße hat sich das Zentrum nachhaltig verändert),
- dem Ortsteil Quickborn-Heide mit hochwertigem Wohnraum und Gartenstadtcharakter im Osten sowie davon klar getrennten großen Gewerbegebieten (hier steht derzeit ein großes voll erschlossenes Gewerbegebiet für weitere Ansiedlungen zur Verfügung),
- dem dörflich geprägten Quickborn-Renzel im Westen.

■ **Infrastruktur**

Eine gute Infrastruktur und die sorgfältig geplanten Wohn- und Gewerbegebiete machen diesen Standort attraktiv, rechtfertigen aber auch das Image der „Stadt im Grünen“..... und das zu Recht, wie die Besucher schon auf den ersten Blick erkennen werden. Dank seiner sehr verkehrsgünstigen Lage und seiner Zugehörigkeit zum Ballungsraum Hamburg entstand in Quickborn im Laufe



Freibad Quickborn

Herzlich willkommen in Quickborn

der Jahre eine gesunde Wohn- und Wirtschaftsstruktur. Die Infrastruktur lässt kaum Wünsche offen: 9 Schulen (2 Gymnasien, 2 Realschulen, Hauptschule, 3 Grundschulen, Förderschule) und 7 Kindertageseinrichtungen decken den pädagogischen Sektor in der Stadt ab. Ergänzt wird der Bildungsbereich durch die städtische Volkshochschule und die Stadtbücherei. Ein reges Vereinsleben sowie gezielte Jugend-, Kultur- und Seniorenarbeit bieten allen Generationen Abwechslung. Quickborn hat ein modernes Freibad und bietet darüber hinaus vielfältige Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Auch auf dem Sektor Gesundheit ist die Versorgung in fast jedem Bereich gegeben.

■ **Verkehrsanbindung**

Für die Einwohner/innen, aber insbesondere für die Wirtschaft ist die schnelle Erreichbarkeit der Metropole Hamburg von besonderer Bedeutung: über die Schiene zum Hamburger Hauptbahnhof und über das Straßennetz direkt ins Hamburger Zentrum. Für diejenigen, die das Flugzeug vorziehen, liegt der internationale „Hamburg Airport“ unmittelbar vor der Haustüre und ist rasch zu erreichen. Ein eigener Autobahnanschluss, eine Bundes- und Landesstraße, die Bahn (AKN) und eine gute Vernetzung im Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) stehen dafür zur Auswahl. Alles in allem sind das Voraussetzungen und entscheidende Standortvorteile – sowohl für ansässige Unternehmen als auch für Firmen und NeubürgerInnen, die sich in Quickborn niederlassen wollen.

■ **Städtepartnerschaften**

Mit der Stadt Boxholm in Schweden wurde die Partnerschaft am 13.09.1974 mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde begründet. Der jährliche Schüleraustausch ist trotz anfänglicher Sprachschwierigkeiten sehr begehrt. Eine weitere Partnerschaft besteht mit Malchow in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Partnerschaft wurde am 8. September 1990 geschlossen. In den vergangenen Jahren wurde die Partnerschaft durch gegenseitige Besuche gefestigt. Uckfield in England und Quickborn feierten den Abschluss ihres Abkommens am 18. Februar 1990. Jährliche Besuche finden zu großen Ereignissen in beiden Städten statt.



Marienkirche in Quickborn

■ **Kulturelles**

In der Stadt Quickborn ist es möglich, seine Freizeit vielfältig und sinnvoll zu gestalten. Auch für kulturell Interessierte bestehen Angebote in großem Umfang. Konzerte und Theateraufführungen werden das ganze Jahr über angeboten. Hier kann man wählen unter den musikalischen Darbietungen ortsansässiger Vereine oder brillanten Konzerten, die unter anderem von den Freunden der Kammermusik organisiert werden. Die großen kulturellen Highlights in Hamburg bereichern das Angebot unserer Stadt erheblich. Quickborn kann und will sich nicht mit der Großstadt Hamburg messen, obwohl einige Künstlerinnen und Künstler ihre Generalprobe in Quickborn absolvieren, bevor sie in Hamburg auftreten.

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1
25451 Quickborn

Tel. (0 41 06) 611-0
Fax 611-400

E-Mail: info@quickborn.de
<http://www.quickborn.de>

■ **Öffnungszeiten:**

Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr,
Sa 10.00-12.00 Uhr